

# Uebersicht der Verhandlungen der Schweizerischen Bundesversammlung.

## II. Abtheilung der Winter-Session

(2. Session der XV. Amtsperiode)

Dienstag 31. März 1891 (Nachmittags 3 Uhr) bis Samstag 18. April 1891.

Sitzungen des Nationalrathes: März 31; April 1., 2., 3., 4., 7., 8., 9., 10., 13., 14., 15., 16. (II), 17. (II), 18. — (17 Sitzungen.)

Sitzungen des Ständerathes: März 31; April 1., 2., 3., 7., 8., 9., 10., 11., 14., 15., 16., 17., 18. — (14 Sitzungen.)

Eine Sitzung der vereinigten Bundesversammlung: 15. April (für Trakt. Nr. 26).

*n* = Priorität beim Nationalrath; *s* = Priorität beim Ständerath. — **N** = Kommission des Nationalraths; **S** = Kommission des Ständeraths.

NB. Die Ziffern in Parenthese bedeuten: Traktanden-Nummer der vorigen Session; z. B.: 3 (8). Veröffentlichung der Verhandlungen der eidg. Räthe. — ist diesmal Nr. 3, in voriger Session Nr. 8.

### I. Wahlaktenprüfung. Prüfung der Wahlakten neuer Mitglieder.

**N** Lachenal, Brunner, Bühler (Graub.), de Chastonay, Eckenstein, Erni, Fonjallaz, Forrer, von Matt (Stans). (Vom provisorischen Bureau ernannt am 1. Dezember 1890.)

Neue Nationalräthe:

Herr Suter, Johannes, von Lampenberg, in Liestal,	an Stelle des in den Bundesrath gewählten Herrn Frey	(Baselland).
» Steiger, Eduard, von und in Flawil,		(St. Gallen).
» Vogler, Martin, von und in Ober-Rohrdorf,	an Stelle des in den Bundesrath gewählten Herrn Welti	(Aargau).
» Pernoux, Francis, von Arzier und Le Muids, in Vevey,	» » » » » » » » » »	(Waadt).
» Martin, Louis, von St <sup>e</sup> Croix (Waadt), in Verrières,	» » » » » » » » » »	(Neuenburg).
» Steiger, Edmund, von und in Bern,	» » » verstorbenen Herrn Hauser	(Bern).

### 2 (7). *s* Kaufmännisches Bildungswesen. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 18. November 1890 (Bundesblatt IV. 1081), betr. Förderung der commerciellen Bildung. — Bericht der ständeräthlichen Kommission vom 1. April 1891, deutscher Berichterstatter (Blumer) (Bundesblatt I. 976); französischer Berichterstatter (Schaller) (F. féd. I. 679).

**N** Favon, Blumer-Egloff, Gobat, Kinkelin, Locher, Schobinger, Théraulaz.

**S** Blumer, Balli, Leumann, Ruchet, Schaller.

1891, 1. April. Ständerathsbeschluss mit 3 Abänderungen am BR. Entwurf.

» 9. » Nationalrathsbeschluss, mit Abweichungen.

» 15. » Ständerath: Zustimmung.

Bundesbeschluss: Bundesblatt 1891, II. 196.

### 3 (8). *n* Veröffentlichung der Verhandlungen der eidg. Räthe. Botschaft und Antrag vom 28. Januar 1890 (Bundesblatt I. 193).

**N** Brosi, Abegg, Ador, Baldinger, Bezzola, Grand, Lutz-Müller, Stockmar, Zemp.

**S** Cornaz, von Arx, Herzog, Isler, Loretan, Pfenninger, Soldati.

1890, 27. Juni. Nationalrathsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf: I. Von der Einrichtung eines stenographischen Bülletins im Sinne einer vollständigen Wiedergabe der Verhandlungen der eidg. Räthe ist Umgang zu nehmen. — II. Der Bundesrath wird eingeladen, Bericht zu erstatten, ob für die Zukunft die Publikation eines substantiellen Protokolls der eidg. Räthe angeordnet werden solle.

1890, 5. Dezember. Ständerathsbeschluss: *Ad I.* Zustimmung. — II. Der Bundesrath wird eingeladen, Bericht zu erstatten, ob nicht das Bundesgesetz über den Geschäftsverkehr zwischen dem Nationalrath und dem Ständerathe, sowie über die Form der Erlassung und Bekanntmachung von Gesetzen und Beschlüssen, vom 24. Dezember 1849, dahin zu ergänzen sei, dass ein stenographisches Bülletin der Verhandlungen in dem Sinne eingeführt werde, dass, wenn derjenige Rath, welcher die Priorität hat, die stenographische Aufnahme der Verhandlungen über ein Traktandum beschliesst, die Verhandlung des anderen Rathes über das gleiche Traktandum ebenfalls stenographisch aufzunehmen sei.

1890, 12. Dezember. Nationalrathsbeschluss: *Ad I.* Zustimmung. II. Der Bundesrath wird eingeladen, für die Zukunft die Publikation eines substantiellen Protokolls der eidg. Räthe zu veranstalten.

1891, 2. April. Ständerathsbeschluss: Festhalten am Beschlusse vom 5. Dezember 1890.

» 10. » Nationalrathsbeschluss, mit abweichender Redaktion.

» 11. » Ständerath: Zustimmung.

### 4 (9). *n* Bundesverfassung, Revisionsmodus. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 13. Juni 1890 (Bundesblatt III. 455), betr. den Abschnitt: Revision der Bundesverfassung. — Bericht der ständeräthlichen Kommissionmehrheit vom 17. Dezember 1890 (Bundesblatt 1891, I. 16).

**N** Kurz, Berger, Bonzanigo, Fonjallaz, Grosjean, Häberlin, Locher, Lutz-Müller, Sturzenegger.

**S** Schoch, Cornaz, Good, Herzog, Loretan, Scherb, Wirz.

1890, 23. September. Nationalrathsbeschluss: Annahme des BR. Entwurfs mit redaktioneller Aenderung in Art. 121.

» 17. Dezember. Ständerathsbeschluss, abweichend vom Nationalrath.

1891, 8. April. Nationalrath: Zustimmung.

Bundesbeschluss: Bundesblatt 1891, II. 330.

- 5 (10). **s Landesmuseum.** Bestimmung des Sitzes. Bericht des Bundesrathes vom 29. November 1890 (Bundesblatt V. 6).  
 N Riniker, Benziger, Brosi, Favon, Grieshaber, Häberlin, Ruffy, Schmid (Graub.), Stoppani.  
 S Muheim, Good, Ruchet, Scherb, de Torrenté, Wirz, Zweifel (Alt-Landammann).  
 1890, 16. Dezember. Ständerathsbeschluss: Art. 1. Die Stadt Zürich wird als Sitz des Landesmuseums erklärt. — Art. 2. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft. Der Bundesrath ist mit der weitem Vollziehung beauftragt.  
 » 19. Dezember. Nationalrathsbeschluss: Art. 1. Die Stadt Bern wird als Sitz des Landesmuseums erklärt. — Art. 2. Wie Ständerath.  
 » 19. » Ständerath: Festhalten am frühern Beschlusse.  
 1891, 9. April. Nationalrath: Festhalten.  
 » 10. » Ständerath: Festhalten.  
 » 14. » Nationalrath: Festhalten.  
 » 14. » Ständerath: Definitiv Beharren.  
 » 16. » Nationalrath: Beharren, aber vorläufig noch nicht definitiv; die Sache bleibt beim Nationalrath anhängig.
6. **s Schweizer. meteorologische Centralanstalt.** Erhöhung des Bundesbeitrages. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 10. April 1891 (Bundesblatt I. 998) über Abänderung des Bundesbeschlusses vom 27. März 1885 betr. Uebernahme der meteorolog. Station auf dem Säntis durch den Bund.  
 N Baldinger, Déglon, Kinkelin, Kuntschen, Schäppi.  
 S Lienhard, Balli, Jordan-Martin, Raisin, Stutz.  
 1891, 15. April. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
 Nationalrath: Verschiebung.
7. **s Lombach-Korrektion.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 30. Januar 1891 (Bundesblatt I. 197), betr. Bewilligung eines Bundesbeitrages an den Kanton Bern für die Korrektion und Verbauung des Lombaches bei Unterseen.  
 N Bürkli, Chausson-Loup, Schobinger, Vogler, de Werra.  
 S Ruchet, Amstad, Hautle, Hildebrand, Scherb.  
 Verschoben, weil die Kommissionen einen Augenschein an Ort und Stelle aufnehmen wollen.
8. **n Thur-Korrektion.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 20. März 1891 (Bundesblatt I. 652), betr. Zusicherung eines Bundesbeitrages an den Kanton Zürich für die Erstellung eines Hochwasserdammes der Thur, in Verbindung mit der Anlage eines Binnenkanales in den Gemeinden Uesslingen, Altikon und Thalheim.  
 N Riniker, Beck-Leu, Bühler (Graub.), Grand, Rosenmund.  
 S Muheim, Good, Müller, Schmid-Ronka, Zweifel (Reg.-Rath).  
 1891, 4. April. Nationalrathsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
 » 9. » Ständerath: Zustimmung.
- 9 (14). **n Politische Rechte.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 2. Juni 1882 (Bundesblatt III. 1), betreffend die politischen Rechte der Schweizerbürger.  
 N Künzli, Bachmann, de Chastonay, Favon, Forrer, Grosjean, Holdener, Marti, Ruffy, Speiser, Volonterio.  
 S Scherb, Herzog, Hoffmann, Kellersberger, Peterelli, Ruchet, Wirz.
- 10 (15). **n Civilrechtliche Verhältnisse der Niedergelassenen und Aufenthalter.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 28. Mai 1887 (Bundesblatt III. 113—135).  
 N Forrer, Bezzola, Brenner, Gaillard, Grieshaber, Jolissaint, Python, (Suter), Zemp. — Protokoll und Gesetzesentwurf der nationalrätlichen Kommission vom April und Juni 1888 (Bundesblatt III. 582—607). — Bericht vom 12. Juni 1888 (Mr. Forrer, deutscher Berichterstatter: Bundesblatt 1888, III. 608, und Hr. Jolissaint, französischer Berichterstatter: Feuille fédérale 1888, III. 477); modificirter Gesetzesentwurf der nationalrätlichen Kommission: Bundesblatt 1888, III. 621).  
 S Eggli, Göttisheim, Hildebrand, Isler, Loretan, Ruchet, Soldati. — Kommissionsbericht (Eggli) 14. Juni 1889: Bundesbl. III. 809.  
 1888, 19. Juni. Nationalrathsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.  
 1889, 21. Juni. Ständerathsbeschluss, mit Abweichungen.  
 1890, 13. Juni. Nationalrathsbeschluss, mit Abweichungen.  
 » 2. Dezember. Ständerathsbeschluss mit Abweichungen.  
 1891, 3. April. Nationalrathsbeschluss, mit Abweichungen.  
 » 10. » Ständerathsbeschluss, mit Abweichungen.  
 » 17. » Nationalrath: Zustimmung.  
 NB. Die vom Bundesrathe vorzunehmende definitive Redaktion des Gesetzes unterliegt noch der Schlussabstimmung der beiden Rätthe.
- 11 (16). **s Auslieferung gegenüber dem Ausland.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 9. Juni 1890 (Bundesblatt III. 316—379).  
 N Zurbuchen, Gallati, Jeanhenry, Lutz, Paschoud.  
 S Eggli, Cornaz, Herzog, Scherb, Wirz.  
 1890, 30. September. Ständerathsbeschluss mit Abänderungen am Bundesrathsentwurf.  
 » 12. Dezember. Nationalrathsbeschluss, abweichend vom Ständerath.  
 » 19. » Ständerathsbeschluss, mit Abweichungen und der Einladung an den Bundesrath, den Text des Gesetzes vor dessen Veröffentlichung einer nochmaligen Durchsicht zu unterwerfen und dabei insbesondere auf die genaue Uebereinstimmung derselben in den drei Nationalsprachen Bedacht zu nehmen.  
 1891, 3. April. Nationalrathsbeschluss, mit Abänderungen.  
 » 7. » Ständerathsbeschluss, mit einer Abweichung.  
 » 10. » Nationalrath: Zustimmung.  
 NB. (Wie bei Nr. 10.)
- 12 (34). **n Tessiner Angelegenheiten.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 3. Dezember 1890 (Bundesblatt V. 309).  
 N Häberlin, Bähler, Comtesse, Keel, Paschoud, Pestalozzi, Théraulaz.  
 S Munzinger, Cornaz, Herzog, Isler, (Schmid [Uri]), Schoch, de Torrenté, Wirz, Zweifel (Alt-Landammann).  
 Der Beschlusses-Entwurf vom 3. Dezember 1890 ist vom Bundesrathe anlässlich der Aufhebung des eidg. Kommissariats im Tessin zurückgezogen worden, mit dem Bemerkten, dass bald ein neuer Entwurf vorgelegt werde.
13. **s Schächtfraße.** Rekurs der Regierungen der Kantone Bern und Aargau vom 10. Februar 1891 gegen den Bundesrathsbeschluss vom 17. März 1890 (Bundesblatt 1890, I. 639), betreffend das Schächten der Schlachtthiere.  
 N Grieshaber, Cavat, Ming, Schindler, Théraulaz, Stoppani, Vogelsanger.  
 S Munzinger, Bossy, Cornaz, Herzog, Pfenninger.  
 Konnte nicht behandelt werden, da den Rekursbeklagten, den israelitischen Gemeinden und Genossenschaften, vom Bundesrathe zur Einreichung einer Antwort auf den Rekurs die Frist bis zum 1. Mai 1891 erstreckt worden ist.

14 (22). **s Banknotengesetz.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 23. Juni 1890 betreffend Revision des Bundesgesetzes über die Ausgabe und Einlösung von Banknoten (Bundesblatt III. 1013).

N Cramer-Frey, Ador, Aeby, Benziger, Bezzola, Curti, Gobat.

S Hoffmann, von Arx, Blumer, Muheim, Reichlin, Robert, Ruchet, Schmid-Ronka, Zweifel (Alt-Landammann).

15. **n Banknotenartikel der Bundesverfassung.** Botschaft und Entwurf vom 30. Dezember 1890 betr. Revision von Art. 39 der Bundesverfassung (Bundesblatt 1891, I. 1).

N Brunner, Aeby, Dufour, Joos, Keller, Scherrer, Schwander, Tissot, Vigier.

S Isler, von Arx, Blumer, Raisin, Scherb, Schmid-Ronka, Soldati.

1891, 16. April. Nationalrathsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.

16 (27). **n Eidgen. Staatsgelder.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 17. März 1891 (Bundesblatt I. 643), betr. II. Erweiterung der gesetzlichen Bestimmungen über die Anlage eidg. Staatsgelder.

N Bühlmann, Bühler (Graub.), Cramer-Frey, Hochstrasser, Roten, Viquerat, Zuberbühler.

S Schmid-Ronka, Good, Reichlin, Robert, Zweifel (Alt-Landammann).

1891, 4. April. Nationalrathsbeschluss, nach BR. Entwurf, mit Hinzufügung der Worte «(Art. 7)» am Schluss von Art. 3.

» 10. » Ständerath: Zustimmung.

Bundesgesetz: Bundesblatt 1891, II. 196.

17 (28). **n Zolltarifgesetze,** vom 26. Juni 1884 u. 17. Dez. 1887. Revision. Botschaft u. Gesetzes-Entwurf vom 2. Mai 1890. Bundesblatt II. 639—726. — Nachtrag vom 13. Mai 1890 (Bundesblatt II. 872—874). — II. Nachtrag vom 27. Mai 1890 (Bundesblatt II. 932 f.). — Gutachten des Landwirtschaftsdepartements über die landwirthschaftl. Zölle, vom 25. Januar 1890 (Bundesblatt II. 811—825). Bericht der Kommission des Nationalrathes (Cramer-Frey) vom 28. Mai 1890 (Bundesblatt III. 157—176).

N Cramer-Frey, Beck-Leu, Berger, Bühler-Honegger, Eckenstein, Fehr, Gisi, Grosjean, Hediger, Künzli, Lachenal, Polar, Ruffy, Schindler, Sonderegger, Stockmar, Tobler.

S Zweifel (Alt-Landammann), Blumer, Cornaz, Göttisheim, Hohl, Kellersberger, Kümin, Müller, Munzinger, Peterelli, Pictet.

1890, 10. Oktober. Nationalrathsbeschluss: Theilweise abweichend vom BR. Entwurf. — Die Berathung über das Postulat der nationalrätlichen Kommission:

«Der Bundesrath wird eingeladen, die reglementarischen Bestimmungen betreffend die Taraberechnung im Verkehr der Freilager (Entrepôts) einer Revision im Sinne einer billigen Ausgleichung nach Massgabe der wirklichen Taraverhältnisse zu unterwerfen, die getroffenen Massnahmen spätestens mit Inkrafttreten des neuen Zolltarifs in Ausführung zu bringen und dieselben rechtzeitig zu veröffentlichen.»

sowie über die folgende, von Herrn Nat.-Rath Steiger vorgeschlagene Fassung desselben:

«Der Bundesrath wird eingeladen, die reglementarischen Bestimmungen betreffend den Verkehr der Freilager (Entrepôts) einer Revision in dem Sinne zu unterwerfen, dass die für die Schweiz bestimmten Waaren bei ihrem Austritte aus dem Freilager entweder in der Originalverpackung oder unverpackt mit dem den wirklichen Taraverhältnissen entsprechenden Zuschlage zur Verzollung gelangen, die getroffenen Massnahmen spätestens mit Inkrafttreten des neuen Zolltarifs in Ausführung zu bringen und dieselben rechtzeitig zu veröffentlichen.»

wird, zugleich mit der Behandlung der einschlägigen Motion des Herrn Nat.-Rath Grosjean (Trakt. Nr. 18) auf die Dezember-Session verschoben. (In der Dezembersession nicht zur Behandlung gelangt.)

1890, 16. Dezember. Ständerathsbeschluss, abweichend vom Beschlusse des Nationalrathes.

1891, 2. April. Nationalrathsbeschluss, mit Abweichungen von demjenigen des Ständerathes. Das Postulat der Kommission wird angenommen, dasjenige des Herrn Nat.-Rath Steiger (Bern) abgelehnt.

» 8. » Ständerathsbeschluss, mit Abweichungen.

» 10. » Nationalrath: Zustimmung.

Bundesgesetz betr. den schweizerischen Zolltarif. (Bundesblatt 1891, I. 1036.)

18 (32). **Motion von Hrn. Nationalrath Grosjean und Mitunterzeichnern,** vom 9. Oktober 1890.

Der Bundesrath wird eingeladen, die Frage zu prüfen, ob es sich nicht, aus Billigkeitsgründen und zum Zwecke der Beseitigung von Ungleichheiten, welche sich in Anwendung des Zolltarifs ergeben haben, empfehlen würde, am Platze des jetzt gültigen Systems, unbeschadet der Zolleinnahmen, dasjenige der Entrichtung der Zollgebühren auf Grundlage des für die ganze Schweiz gleichmässig zu berechnenden Nettogewichtes oder dann der ebenso zu berechnenden Tara einzuführen.

Unterzeichner: Grosjean, Bühler (Graub.), Comtesse, Ducommun, Eckenstein, Grieshaber, Häberlin, Hediger, Keel, Locher, Rosenmund, Schobinger, Stockmar, Tissot, Vigier.

1891, 2. April. Vom Motionssteller bis auf Weiteres zurückgezogen und von anderer Seite nicht wieder aufgenommen.

19. **s Jagd- und Vogelschutz.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 13. April 1891 (Bundesblatt II. 108), betreffend Revision des Bundesgesetzes vom 17. September 1875.

N Schmid (Uri), Baldinger, Bonzanigo, Fonjallaz, Gisi, Gobat, Koch, Roten, Scheuchzer.

S Eggli, Balli, Cornaz, Jordan-Martin, Kellersberger, Müller, Romedi.

Verschoben, weil die Botschaft erst gegen Ende der Session ausgetheilt werden konnte.

20 (30). **Eisenbahngeschäfte.** (Priorität beim Ständerath mit Ausnahme von *m*).

N Geilinger, Comtesse, Grand, Lüthy, Ruffy, Schmid (Graub.), Zürcher

S Eggli, Ruchet, Schoch, Schaller, Wirz, Herzog, Zweifel (Reg.-Rath)

} Eisenbahn-Kommissionen.

a. **Lauterbrunnen—Jungfrau,** Konzession. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 17. Juni 1890 (Bundesblatt III. 482). — Schreiben des Bundesrathes an den Ständerath, nebst Gutachten der HH. Professoren Gerlich in Zürich, Dr. Kronecker in Bern und Veith in Zürich und einer Erklärung der Konzessionsbewerber (Bundesblatt IV. 608).

1890, 26. Juni. Ständerathsbeschluss: Verschiebung auf die September-Session unter Annahme folgenden Antrages: Der Bundesrath wird eingeladen, eine Expertise über die Frage zu veranstalten, ob und unter welchen Bedingungen sowohl der Bau als auch der Betrieb einer Eisenbahn auf die Jungfrau ohne ausnahmsweise Gefährdung von Menschenleben möglich sei, und zwar sowohl nach dem System Köchlin, als nach dem System Trautweiler, und der Bundesversammlung darüber Bericht zu erstatten.

1890, 17. Dezember. Ständerathsbeschluss: Annahme des bundesrätlichen Entwurfes vom 17. Juni 1890, mit folgendem Zusatz zu Artikel 8: Der Bundesrath wird die Genehmigung der Detailpläne für die II. Sektion erst dann ertheilen, wenn durch Versuche nachgewiesen sein wird, dass der Bau und Betrieb der Bahn in Bezug auf Leben und Gesundheit der Menschen keine ausnahmsweisen Gefahren nach sich ziehen werde.

1891, 4. April. Nationalrathsbeschluss: Zustimmung.

b. **Basel—Sissach—Aarau.** Konzession. (Konnte nicht zur Vorlage gelangen.)

c. **Internationales Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr.** Genehmigung. — Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 29. November 1890 (Bundesblatt V. 109).

N Geilinger, Buchmann, Benziger, Eckenstein, Grosjean, Jolissaint, de Werra.

S Munzinger, Blumer, Lienhard, Loretan, Soldati.

1891, 10. April. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 17. » Nationalrath: Zustimmung.

d. **Brunnen-Morschach-Frohnapf.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 31. März 1891 (Bundesblatt I. 894), betreffend Konzession einer Zahnradbahn.

1891, 3. April. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 10. » Nationalrath: Zustimmung.

e. **St. Gallen-Rapperswyl und Samstagern-Zug.** Konzessions-Aenderung und -Erweiterung.

Zurückgezogen behufs Ausarbeitung einer neuen Vorlage infolge Abänderung des ursprünglichen Gesuches.

f. **Lauterbrunnen-Visp.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 4. April 1891 (Bundesblatt I. 907), betr. Konzession einer Schmalspurbahn.

1891, 15. April. Ständerathsbeschluss, mit zwei Abänderungen am BR. Entwurf in Art. 13 und 17, betr. Beförderung von Vieh.

» 16. » Nationalrath: Zustimmung.

g. **Landquart- oder Felsenbach-Chur.** Konzession. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 10. April 1891 (Bundesblatt II. 133).

1891, 17. April. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 17. » Nationalrath: Zustimmung.

h. **Hardthurm-Waid.** Konzession einer Drahtseilbahn. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 26. März 1891 (B.Bl. I. 737).

1891, 3. April. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 10. » Nationalrath: Zustimmung.

i. **Huttwyl-Wolhausen.** Konzession. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 26. März 1891 (Bundesblatt I. 725).

1891, 3. April. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 10. » Nationalrath: Zustimmung.

k. **Interlaken-Harder.** Konzessionsänderung. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 26. März 1891 (Bundesblatt I. 745).

1891, 3. April. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 10. » Nationalrath: Zustimmung.

l. **Vernayaz-Châtelard, Martigny-Châtelard, Martigny-Forclaz-Châtelard.** Konzession

Die Vorlage der Konzessionsgesuche kann einstweilen nicht erfolgen.

m. **Ankauf von Centralbahnaetien.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 21. März 1891 (Bundesblatt I. 693).

N Künzli, Bezzola, Cramer-Frey, Gallati, Häberlin, Hochstrasser, Keel, Paschoud, Python, Richard, Stockmar.

S Blumer, Muheim, Peterelli, Robert, Schoch, Soldati, Zweifel (alt-Landamm.).

Vom Nationalrathe verschoben.

n. **Pont-Sentier-Brassus.** Konzession. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 4. April 1891 (Bundesblatt I. 918).

1891, 15. April. Ständerathsbeschluss, mit einer Abänderung im Ingress des BR. Entwurfes. (Einschaltung der Worte: «auf dem rechten Ufer des Joux-Sees.»)

» 16. » Nationalrath: Zustimmung.

o. ~~Gürbenthalbahn.~~ Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 10. April 1891 (Bundesblatt II. 150); betr. ~~Konzession einer Eisenbahn von Bern durch das Gürbenthal nach Thun.~~

1891, 16. April. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 17. » Nationalrath: Zustimmung.

p. **Chur-Thusis.** Konzessions-Aenderung. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 10. April 1891 (Bundesblatt II. 145).

1891, 16. April. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 17. » Nationalrath: Zustimmung.

q. **Konolfingen-Biglen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 15. April 1891 (Bundesblatt II. 180), betr. Konzession einer Eisenbahn von Konolfingen nach Biglen, event. zum Anschluss an die Emmenthalbahn.

1891, 17. April. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 17. » Nationalrath: Zustimmung.

r. **Worb-Sumiswald-Huttwyl** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 15. April 1891 (Bundesblatt II. 164), betr. Konzession einer normalspurigen Regionalbahn.

1891, 17. April. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 17. » Nationalrath: Zustimmung.

21 (31). **Post- und Telegraphengebäude Glarus.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf betreffend Ankauf eines Gebäudes zur Unterbringung der Post- und Telegraphenbureaux, vom 3. Oktober 1890 (Bundesblatt IV. 453).

N Favon, Rosenmund, Staub, Stüssel, Zimmermann.

S Eggli, Blumer, Bossy, Hildebrand, Stutz.

1890, 10. Oktober. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 15. Dezember. Nationalrathsbeschluss: Rückweisung des Traktandums an den Bundesrath zur Vervollständigung der Akten.

- 22 (35). s Revision des Posttaxengesetzes.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 3. Dezember 1890 (Bundesblatt V. 49), betr. Revision einzelner Bestimmungen des Posttaxengesetzes. — Bericht der ständeräthlichen Kommission, vom 31. März 1891 (B.-Bl. I. 968).  
**N** Ruffy, Holdener, Richard, Roten, Schencher, Stämpfli, Stock.  
**S** Schmid-Ronka, Good, Leumann, Robert, de Torrenté.  
 1891, 1. April. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
 Vom Nationalrathe verschoben.
- 23. s Postgebäude in Zürich.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 17. März 1891 (Bundesblatt I. 888), betr. die (vertraglich eventuell vorgesehene) Erwerbung eines weitem Terrainabschnittes zur Ergänzung des Bauplatzes.  
**N** Zürcher, Buser, Pernoux, Staub, Sturzenegger.  
**S** Reichlin, Göttsheim, Kellersberger, Robert, Romedi.  
 1891, 10. April. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
 » 15. » Nationalrath: Zustimmung.
- 24. s Post- und Telegraphengebäude Neuenburg.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 4. April 1891 (Bundesblatt I. 881), betr. Erwerbung eines Bauplatzes.  
**N** Baud, Berlinger, Choquard, Eschmann, Zschokke.  
**S** von Arx, Hohl, Keiser, Leumann, Loretan.  
 1891, 11. April. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
 » 16. » Nationalrath: Zustimmung.
- 25. s Zolldirektionsgebäude in Basel.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 26. März 1891 (Bundesblatt I. 748), betr. Ankauf eines Bauplatzes.  
**N** Geilinger, Joost, Martin, Schubiger, Ursprung.  
**S** Zweifel (Reg.-Rath), Bossy, Lienhard, Munzinger, Reichlin.  
 1891, 15. April. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
 » 16. » Nationalrath: Zustimmung.
- 26. Begnadigungsgesuch Schärli.** Botschaft vom 26. März 1891 über das Begnadigungsgesuch des Postaspiranten Siegfried Schärli von Zell (Luzern), betr. Unterschlagung.  
 Kommission der vereinigten Bundesversammlung: **N** Hilty, Déglon, Volonterio; — **S** Isler, Künin.  
 1891, 15. April. Beschluss der vereinigten Bundesversammlung: Auf das Begnadigungsgesuch wird nicht eingetreten.
- 27. s Tessiner Verfassungsdekret.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 31. März 1891 (Bundesblatt I. 865), betr. eidg. Gewährleistung des Tessiner Verfassungsdekretes vom 9. Februar 1891.  
**N** Lachenal, Bachmann, Brenner, de Chastonay, Decurtins, Jeanhenry, Kurz.  
**S** Cornaz, Munzinger, Schoch, de Torrenté, Wirz.  
 1891, 11. April. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
 » 17. » Nationalrath: Zustimmung.
- 28. s Entschädigung an die Kantone für Spital- und Unterstützungskosten von Ausländern.** Bericht des Bundesrathes vom 31. März 1891 über die Motion Dufour und Consorten vom 6. Juni 1889 (Bundesblatt I. 955).  
**N** Merkle, Brosi, Campiche, Dufour, Lutz-Müller, von Matt (Nidw.), Müller (Sumiswald).  
**S** Wirz, Good, Ruchet, Stutz, de Torrenté.  
 1891, 15. April. Ständerathsbeschluss: Der Motion Dufour u. Genossen ist keine weitere Folge zu geben.
- 29. Rekurs des Präsidenten des Polizeigerichts von Basel** gegen den Entscheid des Bundesrathes vom 22. Dezember 1890 in Sachen W. Matt und Mithafte, betr. Auslegung der Strafbestimmungen des Bundesgesetzes über die Arbeit in den Fabriken, vom 23. März 1877.  
 1891, 2. April. Nationalrathsbeschluss: Ueberweisung an den Bundesrath zum Bericht.
- 30. Motion von Hrn. Nationalrath Comtesse** und Mitunterzeichnern, vom 3. April 1891.  
 Der Bundesrath wird eingeladen, die Frage zu prüfen, ob es nicht angezeigt wäre, durch ein Spezialgesetz oder durch entsprechende Ergänzung des elften Titels des eidg. Obligationenrechts, handelnd vom «Dienstvertrag», gesetzliche Bestimmungen über folgende Punkte aufzustellen:  
 1) dass der ganze Betrag des Lohnes den Arbeitern regelmässig in currentem Geld auszubezahlen, und die Ausrichtung von Löhnen in der Form von Verabfolgung von Waaren oder überhaupt auf einem andern Wege, als mittelst Baarzahlung, als null und nichtig zu erklären sei;  
 2) dass kein Lohnabzug irgend welcher Art stattfinden dürfe, der nicht vertraglich vereinbart worden wäre;  
 3) dass jeder Arbeitgeber gehalten sein solle, seinen Arbeitern mindestens alle 14 Tage den Lohn auszubezahlen, unter Beobachtung der in Art. 10 des Fabrikgesetzes enthaltenen Vorschriften.  
 Diese Bestimmungen würden keine Anwendung auf Diensthöfen und auf diejenigen Landarbeiter finden, welche bei dem Arbeitgeber Kost und Wohnung haben.  
 Der Bundesrath wird das Ergebniss seiner Untersuchungen in einem Berichte niederlegen, und den eidg. Räten darauf bezügliche Anträge unterbreiten.  
 Unterzeichner: Comtesse, Brosi, Brunner, Favon, Gobat, Grosjean, Jeanhenry, Lachenal, Locher, Martin, Tissot, Vogelsanger.  
 1891, 9. April. Nationalrathsbeschluss: Die Motion wird erheblich erklärt.
- 31. Ergänzungs- und Mehrarbeiten an der Töss- und Glatt-Korrektion.** Gesuch der Regierung des Kantons Zürich, vom 18. Oktober 1890, um Bewilligung einer Nachsubvention.  
**N** Riniker, Beck-Leu, Bühler (Graub.), Grand, Rosenmund.  
**S** Muheim, Good, Müller, Schmid-Ronka, Zweifel (Reg.-Rath).

- 32. Interpellation von Hrn. Nationalrath Locher** und Mitunterzeichnern, vom 4. April 1891.  
Die Unterzeichneten ersuchen den Bundesrath, ihnen darüber Auskunft zu ertheilen, ob, in welchem Umfange und binnen welcher Frist er den eidgenössischen Räthen eine Vorlage einzubringen gedenke über die Revision des Bundesgesetzes betreffend die Arbeit in den Fabriken vom 23. März 1877.  
Unterzeichner: Locher, Bähler, Brenner, Brunner, Curti, Decurtins, Favon, Joos, Risch, Scherrer-Füllemann, Scheuchzer, Stössel, Vogelsanger.  
1891, 14. April. Erledigt.
- 33. Fondo del Bosco.** Begehren betr. Bewilligung eines Nachkredites. (Kommt mit den übrigen Nachtragskrediten in der Janisession zur Verhandlung.)
- 34. s Vertheilung der Reineinnahmen aus dem Alkoholmonopol** während der Uebergangs-Periode 1891/95. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 4. April 1891.  
N Speiser, Aeby, Comtesse, Gisi, Paschoud, Rebmann, Schwander, Sonderegger, Stössel.  
S von Arx, Amstad, Müller, Ruchet, de Torrenté, Wirz, Zweifel (Reg.-Rath).  
1891, 14. April. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
Nationalrath: Verschoben.
- 35. s Kriegsdepot Schwyz.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 4. April 1891 betr. Kreditbewilligung.  
N Vonmatt, Erismann, Gaillard, Pestalozzi, Thélin, Tobler, Zuberbühler.  
S Müller, Kellersberger, Muheim, Keiser, Blumer, Jordan-Martin, Leumann. (Militär-Kommission.)  
1891, 11. April. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
» 16. » Nationalrath: Zustimmung.
- 36. s Petition von Pferdezüchtern der romanischen Schweiz,** vom 7. April 1891, betreffend Ankauf von Militärpferden im Inlande.  
1891, 16. April. Ständerathsbeschluss: Ueberweisung an den Bundesrath, mit dem Wunsche, derselbe wolle womöglich bis zur Junisession Bericht und Antrag über die Angelegenheit hinterbringen.
- 37. s Luzerner Verfassungsgesetz** vom 26. November 1890. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 10. April 1891, betreffend eidg. Gewährleistung (Bundesblatt I. 987).  
N Forrer, Bühlmann, Favon, Holdener, Python.  
S Lienhard, Jordan-Martin, Pictet, Romedi, Scherb.  
1891, 17. April. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
Nationalrath: Verschoben.
- 38. s Volksabstimmung über das Bundesgesetz betr. die arbeitsunfähig gewordenen eidg. Beamten.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 10. April 1891, betreffend Erhaltung der Ergebnisse (Bundesblatt I. 1009).  
N Zyro, Colomb, Hediger, Steinemann, Stock.  
S Raisin, Keiser, Stutz.  
1891, 16. April. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
Nationalrath: Verschoben.
- 39. Motion von Hrn. Nationalrath Vogelsanger** und Mitunterzeichnern, vom 14. April 1891.  
Der Bundesrath wird eingeladen, zu untersuchen und darüber zu berichten, ob nicht durch gesetzliche Bestimmungen das in Artikel 56 der Bundesverfassung ausgesprochene Recht der freien Vereinigung der Bürger derart geschützt werden könne und zu schützen sei, dass die thatsächliche Ausübung dieses Rechtes innerhalb der verfassungsrechtlichen Schranken Jedem möglich ist und jede Beeinträchtigung desselben gegenüber wirtschaftlich abhängigen Personen der Bestrafung unterliegt.  
Unterzeichner: Vogelsanger, Bühler (Bern), Comtesse, Curti, Decurtins, Eckenstein-Schröter, Favon, Joos, Locher, Risch, Schäppi, Scherrer-Füllemann, Scheuchzer, Schmid (Uri), Steiger (St. Gallen), Stössel.
- 40. Petition der Gesellschaft „Freiland“** vom 8. April 1891, betreffend Monopolisirung der Wasserkräfte.  
1891, 14. April. Ständerathsbeschluss: Ueberweisung an den Bundesrath zur Berichterstattung.
- 41. Motion von Hrn. Nationalrath Favon** und Mitunterzeichnern, vom 16. April 1891.  
Der Bundesrath wird eingeladen, auf die nächste ordentliche Wintersession darüber Bericht zu erstatten, ob es nicht angezeigt wäre, in's eidg. Fabrikgesetz folgende Zusatzbestimmung aufzunehmen:  
«Die Kantone sind ermächtigt, für gewisse Industrien obligatorische Berufsgenossenschaften einzuführen.»  
Unterzeichner: Favon, Comtesse, Decurtins, Fonjallaz, Gobat, Lachenal, Stössel.
- 42. Motion von Hrn. Nationalrath Schmid (Uri)** und Mitunterzeichnern, vom 16. April 1891.  
Der Bundesrath wird eingeladen, die Regelung der Besoldungsverhältnisse der untern Postangestellten und Briefträger im Sinne einer angemessenen Erhöhung der bezüglichen Gehalte einer Revision zu unterstellen und hierüber der Bundesversammlung beförderlichst Bericht und Antrag zu erbringen.  
Unterzeichner: Schmid (Uri), Ador, Comtesse, Curti, Decurtins, Favon, Keel, Koch, Locher, Lutz-Müller, von Matt, Ming, Python, Scherrer-Füllemann, Scheuchzer, Vogelsanger, de Werra.
- 43. Motion von Hrn. Nationalrath Aeby** und Mitunterzeichnern, vom 17. April 1891, betr. Revision von Art. 30, Alinea 1, der Bundesverfassung.  
Der Bundesrath wird eingeladen, Bericht und Antrag zu hinterbringen über eine Revision von Art. 30, Alinea 1, der Bundesverfassung  
in dem Sinne,  
dass der Ertrag der Zölle auf noch näher zu bestimmende Weise zwischen Bund und Kantonen vertheilt würde.  
Unterzeichner: Aeby, Hochstrasser, Keel, Kuntschen, von Matt, Ming, Schmid (Graub.), Schmid (Uri), Schobinger, de Werra.

# Allgemeine oder ständige Kommissionen.

## 1. Geschäftsprüfungskommissionen.

(Geschäftsbericht für 1890, Priorität beim Ständerathe):

- N Müller (Ed., Bern), Baldinger, Decurtins, Gallati, Grand, Jeanhenry, Keel, Stössel, Thélin.  
S Muheim, Ruchet, Wirz, Isler, Romedi, Stutz, Zweifel (Reg.-Rath). (Wahl durch den Ständerath, 6. Dezember 1890.)

Geschäftsvertheilung:	Bundesrätlicher Geschäftsbericht:
I. <i>Auswärtiges (mit Handel):</i>	HH. Muheim, Wirz.
II. <i>Inneres:</i>	Zweifel, Stutz
III. <i>Justiz und Polizei:</i>	Wirz, Isler.
IV. <i>Militärwesen:</i>	Ruchet, Romedi.
V. <i>Finanz- und Zollwesen:</i>	Isler, Zweifel.
VI. <i>Industrie u. Landwirthschaft:</i>	Stutz, Muheim.
VII. <i>Post- und Eisenbahnwesen:</i>	Romedi, Ruchet.

## 2. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1890.

(Priorität beim Nationalrath):

- N de Chastonay, Ador, Blumer-Egloff, Bonzanigo, Burkhalter, Déglon, Gisi, Keller, Merkle, Schmid (Uri), Vonmatt.  
(Büreau-Wahl, 13. Juni 1889 etc.)  
S Robert, Amstad, Balli, Göttisheim, Hildebrand, Jordan-Martin, Müller. (Büreau-Wahl vom 5. Juni 1889 etc.)

## 3. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1891.

(Priorität beim Ständerathe):

- N Abegg, Baud, Dufour, Häni, Hochstrasser, Kurz, Sonderegger, Tobler, de Werra. (Wahl durch das Bureau, 27. Juni 1890.)  
S Göttisheim, Schmid-Ronka, Eggli, Kumin, Pfenninger, Schaller, Robert. (Wahl durch den Ständerath, 4. Juni 1890.)

## 4. Kommissionen für Budget, Nachtragskredite und Rechnung der Alkoholverwaltung pro 1891.

(Priorität beim Ständerathe):

- N Speiser, Aeby, Comtesse, Gisi, Paschoud, Rebmann, Schwander, Sonderegger, Stössel.  
S von Arx, Amstad, Müller, Ruchet, de Torrenté, Wirz, Zweifel (Reg.-Rath).

## 5. Eisenbahnkommissionen (für Konzessionen):

- N Geilinger, Comtesse, Grand, Lüthy, Ruffy, Schmid (Graub.), Zürcher.  
S Eggli, Ruchet, Schoch, Schaller, Wirz, Herzog, Zweifel (Reg.-Rath).

## 6. Militärkommission des Ständerathes:

HH. Müller, Kellersberger, Muheim, Keiser, Blumer, Jordan-Martin, Leumann. (Wahl durch den Ständerath, 4. Juni 1890 etc.)

## 7. Petitionskommission des Nationalrathes:

HH. Lutz-Müller, Baud, Brenner, Erni, Rebmann. (Bestätigt am 5. Juni 1890.)

## 8. Wahlaktenprüfungskommission des Nationalrathes:

HH. Lachenal, Brunner, Bühler (Graub.), de Chastonay, Eckenstein, Erni, Fonjallaz, Forrer, von Matt. (Vom provisorischen Bureau ernannt am 1. Dezember 1890.)

## 9. Zolltarif-Kommissionen:

- N Cramer-Frey, Beck-Leu, Berger, Bühler-Honegger, Eckenstein, Fehr, Gisi, Grosjean, Hediger, Künzli, Lachenal, Polar, Ruffy, Schindler, Sonderegger, Stockmar, Tobler.  
S Zweifel (Alt-Landamm.), Blamer, Cornaz, Göttisheim, Hohl, Kellersberger, Kumin, Müller, Munzinger, Peterelli, Pictet.

## Alphabetische Uebersicht der Tractanden.

Die mit † bezeichneten Gegenstände sind pendent.

- † Alkoholmonopol, Vertheilung der Reineinnahmen, 34.
- Auslieferung gegenüber dem Ausland, Bundesgesetz, 11.
- † Banknotengesetz, Revision, 14.
- Begnädigungsgesuch Schärli, 26.
- Bundesverfassung, Revisionsmodus, 4.
- † — Art. 39 (Banknotenartikel), Revision, 15.
- Civilrechtliche Verhältnisse der Niedergelassenen und Aufenthalter, Bundesgesetz, 10.

### Eisenbahnwesen :

- † Basel-Sissach-Aarau, Konzession, 20*b*.
- Brunnen-Morschach Frohnalp, Zahnradbahn, Konzession, 20*d*.
- † Centralbahnactien, Ankauf von —, 20*m*.
- Chur-Thusis, Konzessionsänderung, 20*p*.
- Eisenbahnfrachtverkehr, Internationale Convention betr. den —, 20*c*.
- Gürbenthalbahn, Konzession, 20*o*.
- Hardthurm-Waid, Drahtseilbahn, Konzession, 20*h*.
- Huttwyl-Wolhausen, Konzession, 20*i*.
- Interlaken-Harder, Drahtseilbahn, Konzessionsänderung, 20*k*.
- Konolfingen-Biglen, Konzession, 20*q*.
- Landquart (oder -Felsenbach)-Chur, Konzession, 20*g*.
- Lauterbrunnen-Jungfrau, Konzession, 30*a*.
- Lauterbrunnen-Visp, Konzession, 20*f*.
- Pont-Sentier-Brassus, Konzession, 20*n*.
- † St. Gallen-Rapperswyl und Samstagern-Zug, Konzessions-Erweiterung und -Änderung, 20*e*.
- † Vernayaz-Châtelard, Martigny-Châtelard, Martigny-Forclaz-Châtelard, Konzession, 20*l*.
- Worb-Sumiswald-Huttwyl, Konzession, 20*r*.

### Gebäude :

- Basel, Zolldirektionsgebäude, 25.
- † Glarus, Post- und Telegraphengebäude, 21.
- Neuenburg, dito, 24.
- Zürich, Postgebäude, 23.

Interpellation Locher & Cons., betr. Revision des Bundesgesetzes über die Arbeit in den Fabriken, 32.

- † Jagd und Vogelschutz, Revision des Gesetzes über —, 19.
- Kaufmänn. Bildungswesen, Bundesbeschluss, 2.

### Korrekturen, Bundesbeiträge an —

- † Lombach (Bern), 7.
- Thur (Zürich), 8.
- † Töss u. Glatt, Ergänzungs- u. Mehrarbeiten, 31.
- Kriegsdepôt in Schwyz, 35.
- † Landesmuseum, Bestimmung des Sitzes, 5.
- † Luzerner Verfassungsgesetz, eidg. Gewährleistung, 37.
- † Meteorologische Centralanstalt, Erhöhung des Bundesbeitrages, 6.

### Motionen :

- † Aeby & Cons., betr. Vertheilung der Zolleinnahmen unter Bund und Kantone, 43.
- Comtesse & Cons., betr. Auszahlung der Arbeitslöhne, 30.
- † Favon & Cons., betr. obligatorische Berufsgenossenschaften, 41.
- Grosjean & Cons., betr. Zollgebühren-Errichtung, 18.
- † Schmid (Uri) & Cons., betr. Besoldungsverhältnisse der untern Postangestellten, 42.
- † Vogelsanger & Cons., betr. das Vereinsrecht, 39.

### Petitionen :

- «Freiland», betr. Monopolisirung der Wasserkräfte, 40.
- Pferdezüchter der romanischen Schweiz, betr. Ankauf von Militärpferden im Inlande, 36.
- † Politische Rechte der Schweizerbürger, Gesetzesentwurf, 9.
- † Posttaxengesetz, Revision, 22.
- Rekurs d. Polizeigerichtspräsidenten v. Basel, 29.
- † Schächtfrage, 13.
- Schärli, Begnadigungsgesuch, 26.
- Spital- und Unterstützungskosten von Ausländern, 28.
- Staatsgelder. eidg., Anlage der —, 16.
- Schwyz, Kriegsdepôt in —, 35.
- † Tessiner Angelegenheiten, 12.
- Tessiner Verfassungsdekret, eidg. Gewährleistung, 27.
- Veröffentlichung der Verhandlungen der eidg. Räthe, 3.
- † Volksabstimmung über das Bundesgesetz betr. die arbeitsunfähig gewordenen eidg. Beamten, 38.
- Wahlaktenprüfung, 1.
- Zolltarif, Revision, 17.

Fertig gewordene Erlasse mit Referendums-Vorbehalt :

Nr. 2, 16, 17; mit obligatorischer Abstimmung Nr. 4 (Nr. 10 und 11, siehe bei der betr. Nummer).

**Publikationsorgan**  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen**  
auf dem  
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

---

**N<sup>o</sup> 17.**

*Bern, den 29. April 1891.*

**I. Allgemeines.**

**212. (<sup>17/91</sup>) Umrechnung der österreichischen Gulden- in  
Frankenwährung.**

Laut Mittheilung der Verwaltung der Vereinigten Schweizerbahnen ist das Werthverhältniß der österreichischen Guldenwährung zur Frankenwährung für die österreichisch-schweizerischen Grenzstationen ab 20. April 1891 bis auf Weiteres festgesetzt worden zu:

1 Gulden = 2,<sup>1650</sup> Franken.

---

**III. Personen- und Gepäckverkehr.**

**A. Schweizerischer Verkehr.**

**213. (<sup>17/91</sup>) Interner Personen-, Gepäck- und Gütertarif der  
Generosobahn, vom 1. Juni 1890. Neuausgabe.**

Mit 15. Mai 1891 tritt ein modifizirtes Personen-, Gepäck- und Gütertransportreglement für den internen Verkehr in Kraft.

Dasselbe, nebst den zugehörigen Tarifen, kann auf unsern Stationen eingesehen und bezogen werden.

Lugano, den 25. April 1891.

Direktion der Generoso-Bahn.

**214.** (17/91) *Personentarif Wädensweil-Einsiedeln — V S B, vom 1. Januar 1886. Kündigung.*

Mit dem 1. August 1891 tritt der Tarif für den direkten Personen- und Gepäckverkehr zwischen Stationen der Linie Wädensweil-Einsiedeln einer- und solchen der Vereinigten Schweizerbahnen andererseits, gültig vom 1. Januar 1886 ab, außer Kraft.

Auf den gleichen Zeitpunkt werden aufgehoben:

1. die Taxen des Nachtrags III zum internen Personentarif V S B, vom 1. April 1882 (Pfäffikon [Schwyz] — V S B via Seedamm);
2. die Distanzen für den Verkehr mit W E B des Distanzenzeigers für die direkte Beförderung von Reisegepäck und Expresgut Heiden — V S B, A B, T T B, W E B, vom 15. Juli 1887.

St. Gallen, den 27. April 1891.

**Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.**

**215.** (17/91) *Personen- und Gepäcktarif Basel S C B und J S — S C B, J S etc., vom 1. Januar 1891. Berichtigungsblatt.*

Zu oben genanntem Tarif ist mit Gültigkeit vom 1. Mai 1891 an ein Berichtigungsblatt erschienen, welches auf den Verbandsstationen eingesehen werden kann.

Basel, den 27. April 1891.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

**216.** (17/91) *Plakattarif der N O B für Lust- und Rundfahrtbillete, vom 1. Juni 1890. Taxänderungen.*

Mit 1. Mai 1891 treten für die Rundfahrtbillete der Serie VII, I<sup>13</sup>, I<sup>2</sup> und I<sup>4</sup>, unseres Plakattarifs für Lust- und Rundfahrtbillete, vom 1. Juni 1890, neue ermäßigte Taxen in Kraft, welche bei den Ausgabestellen der betreffenden Billete in Erfahrung gebracht werden können.

Zürich, den 25. April 1891.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

**217.** (17/91) *Plakattarif der Nordostbahn für Lust- und Rundfahrtbillete, vom 1. Juni 1890. Ergänzung.*

Vom Auffahrtstage, den 7. Mai 1891, an gelangt auf den Stationen Altstetten-Zug folgendes Rundfahrtbillet zur Ausgabe:

Serie F 10, Zug- 

{	Rothkreuz-Arth-Goldau	}	- Rigikulm-Vitz-
	oder		
{	Zugersee-Arth	}	

  
oder umgekehrt, gültig 3 Tage; Preis II. Klasse Fr. 15. 15, III. Klasse Fr. 13. 35.

Zürich, den 27. April 1891.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

## B. Verkehr mit dem Auslande.

### 218. (17/91) *Personen- und Gepäcktarif badische Bahn — Nordostbahn, Bötzenbergbahn und Südostbahn, vom 1. Juli 1882. Nachtrag III.*

Mit 15. Mai 1891 tritt zum Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck zwischen Stationen der großherzoglich badischen Staatsbahnen einerseits und der schweizerischen Nordostbahn, der Bötzenbergbahn und der schweizerischen Südostbahn andererseits, vom 1. Juli 1882, ein Nachtrag III in Kraft, enthaltend Berichtigungen und Ergänzungen.

Zürich, den 23. April 1891.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

## C. Transitverkehr.

### 219. (17/91) *Personen- und Gepäcktarif Wien und München — Lyon und Marseille, vom 15. November 1888. Neuauflage.*

Für den direkten Personen- und Gepäckverkehr zwischen Wien und München einerseits und Lyon und Marseille andererseits via Zürich-Aarau-Bern-Genf tritt mit dem 15. Mai 1891 ein neuer Tarif in Kraft.

Zürich, den 24. April 1891.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

## D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

### Mittheilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

*Personen- und Gepäcktarif der badischen Staatsbahnen, vom 1. Juni 1890.*  
Vom 1. Mai 91 an wird die Gültigkeitsdauer der von Karlsruhe und südlich gelegenen badischen Stationen nach Basel badischer Bahnhof, Waldshut, Schaffhausen und Konstanz ausgegebenen Rückfahrkarten auf 45 Tage erhöht, wenn innerhalb der den Karten aufgedruckten gewöhnlichen Gültigkeitsdauer auf den genannten Stationen ein kombiniertes Rundreisebillet nach der Schweiz gelöst und dies von dem abgebenden Beamten dieser Grenzstationen auf der Rückseite des Retourbillets bestätigt wird. Samml. v. Verfüg. d. Generaldir. d. bad. Staatsbahnen. Blatt 24, v. 24. April 91.

*Personen- und Gepäcktarif badische Staatsbahnen — württembergische Staatsbahnen, vom 15. Juni 1887.* Mit Gültigkeit vom 1. Mai 91 ist ein Nachtrag VI erschienen. Derselbe enthält neben Tarifergänzungen und Berichtigungen ermäßigte Gepäcktaxen. Samml. v. Verfüg. d. Generaldir. d. bad. Staatsbahnen. Blatt 23, v. 21. April 91.

## IV. Güterverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

#### 220. (<sup>17/91</sup>) Gütertarif S O B — V S B, vom 1. April 1890. Kündigung.

Der Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen der schweizerischen Südostbahn einer- und den Vereinigten Schweizerbahnen anderseits, vom 1. April 1890, tritt auf 31. Juli 1891 außer Kraft.

Auf den gleichen Zeitpunkt werden aufgehoben:

1. Sämmtliche Taxen für Pfäffikon (Schwyz) im internen Gütertarif der V S B, vom 1. Januar 1890;
2. sämmtliche Taxen für Pfäffikon (Schwyz) im Gütertarif T T B - V S B, vom 1. November 1888;
3. sämmtliche Taxen für Pfäffikon (Schwyz) im Gütertarif R H B - V S B, vom 1. Januar 1887;
4. sämmtliche Taxen für die Stationen der schweizerischen Südostbahn, im Anhang zum Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide etc. ab Buchs und St. Margrethen, vom 1. Februar 1891.

Ueber die Einführung des neuen Gütertarifes Südostbahn — V S B erfolgt seiner Zeit besondere Publikation.

St. Gallen, den 26. April 1891.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

---

#### 221. (<sup>17/91</sup>) Gütertarif A S B — S C B und E B, vom 1. Januar 1886. Neuausgabe.

Mit 1. Juni 1891 tritt ein neuer Gütertarif A S B — S C B und E B in Kraft.

Basel, den 27. April 1891.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

---

#### 222. (<sup>17/91</sup>) Uebernahme der Reexpedition und Vertheilung von Gütersendungen durch die Stationen der V S B.

Am 1. Mai 1891 treten Vorschriften betreffend die Ablieferung von Gütersendungen an andere als die im Frachtbriefe genannten Adressaten, sowie die Reexpedition und Vertheilung von Gütersendungen, in Kraft, welche auf unsern sämmtlichen Stationen eingesehen und bezogen werden können.

St. Gallen, den 19. April 1891.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

**223.** (17/91) *Instruktion betreffend die Ablieferung von Gütersendungen an andere als die im Frachtbrief genannten Adressaten, sowie die Reexpedition und Verfügung von Gütersendungen im internen Verkehr der Schmalspurbahn Landquart-Davos.*

Mit 1. Mai 1891 tritt im internen Verkehr unserer Bahn eine Instruktion betreffend die Ablieferung von Gütersendungen an andere als die im Frachtbrief genannten Adressaten, sowie die Reexpedition und Verfügung von Gütersendungen in Kraft. Exemplare dieser Instruktion können bei den Stationen und der Materialverwaltung à 30 Cts. bezogen werden.

Davos-Platz, den 18. April 1891.

**Direktion der Schmalspurbahn Landquart-Davos.**

**224.** (17/91) *Ausnahmetarif für Stammholz (Blockholz) im internen Verkehr L D.*

Mit 15. Mai 1891 tritt im internen Verkehr unserer Bahn ein Ausnahmetarif für den Transport in gewöhnlicher Fracht von Stammholz (Blockholz), in Ladungen von mindestens 5000 kg. per verwendeten Wagen oder hierfür zahlend, in Kraft.

Davos-Platz, den 24. April 1891.

**Direktion der Schmalspurbahn Landquart-Davos.**

**B. Verkehr mit dem Auslande.**

**225.** (17/91) *Ausnahmetarif Nr. IV für Getreide etc. Donaustationen — Schweiz, vom 1. September 1890. Neuer Anhang.*

An Stelle des auf 15. April 1891 in Kraft gesetzten Anhangs zum Ausnahmetarif Nr. IV für Getreide ab Donaustationen nach der Schweiz, vom 1. September 1890, tritt mit 15. April 1891 ein neuer berichtigter Anhang in Kraft mit der Maßgabe, daß die Taxen des Anhangs vom 15. April 1891, soweit sie billiger waren, von der I. k. k. priv. Donaudampfschiffahrtsgesellschaft bis zum 1. Juni 1891 im Rückvergütungswege bewilligt werden.

Die Zuschlagstaxen zu den Frachtsätzen ab Szekcső vom 15. April 1891 bleiben unverändert in Kraft.

Zürich, den 24. April 1891.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

**226.** (17/91) *Ausnahmetarif Nr. V für Getreide etc. Donaustationen — Basel, Schaffhausen, Singen und Konstanz, vom 20. September 1886. Neuer Anhang.*

Von dem auf 15. April 1891 in Kraft getretenen Anhang zum Ausnahmetarif Nr. V für Getreide Donaustationen — Basel, Schaffhausen etc., vom

20. September 1886, ist mit Gültigkeit ab 16. April 1891 eine neue be-  
richtigte Ausgabe erschienen. Durch dieselbe werden die im Publi-  
kationsorgan Nr. 26, vom 28. Juni 1890, unter Position 362 publizirten  
Ermäßigungen aufgehoben und ersetzt. Soweit mit der Neuausgabe Tax-  
erhöhungen eintreten, werden die Taxen des Anhangs vom 15. April  
1891 von der I. k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft in Wien bis  
zum 1. Juni 1891 im Rückvergütungswege eingehalten. Die Zu-  
schlagstaxen zu den Frachtsätzen ab Mohacs, gültig ab 15. April 1891, bleiben  
unverändert in Kraft.

Zürich, den 24. April 1891.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

**227. (17/91) Tarif für Rohseide und Cocons Crefeld — Zürich,  
vom 1. März 1880. Kündigung.**

Unter Bezugnahme auf Nr. 52 des Publikationsorgans vom 27. Dezember  
1890 bringen wir andurch zur Kenntniß, daß nunmehr auch die Taxen  
Zürich — Crefeld des Tarifs für Rohseide und Cocons zwischen Crefeld  
einor- und Chur und Zürich anderseits, vom 1. März 1880, außer Kraft treten,  
und zwar auf 1. August 1891. Bezügliche Transporte werden von da  
ab auf Grund des bestehenden allgemeinen norddeutsch schweizerischen Güter-  
tarifs abgefertigt.

Zürich, den 27. April 1891.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

**228. (17/91) Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. Belgien — Basel,  
vom 1. Februar 1891. Aenderung.**

Mit Gültigkeit vom 20. April 1891 an werden die Ausnahmesätze  
für Basol-transit (Westschweiz) des Steinkohlentarifs Belgien — Basel, vom  
1. Februar 1891, auf besonderes Verlangen nachträglich auch  
in dem Falle gewährt, wenn die betreffenden Sendungen ursprünglich nach  
Basel adressirt werden und unter Vorlage der Originalfrachtbriefe, bezw.  
von abgestempelten Duplikatfrachtbriefen, der Nachweis dafür erbracht wird,  
daß dieselben nach den in den Vorbemerkungen zum Tarif bezeichneten  
westschweizerischen Stationen weiter befördert worden sind. Bedingung  
bleibt hierbei, daß an den Ladungen eine Veränderung in Basel nicht vor-  
genommen worden ist.

Bern, den 27. April 1891.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

### Rückvergütungen.

#### 229. (17/91) *Transporte von Papierholz Thiengen — Augst.*

Mit 15. Mai 1891 tritt für die Beförderung von Rollenholz (Papierholz) in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Thiengen nach Augst eine direkte Taxe von 51 Cts. pro 100 Kilogramm in Kraft.

Zürich, den 21. April 1891.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

### C. Transitverkehr.

#### 230. (17/91) *Ausnahmetarife für diverse Güter Niederlande — Italien, via Gotthard, vom 5. Mai 1885. Kündigung.*

Mit 31. Juli 1891 treten diese Ausnahmetarife nebst Nachträgen I und II, vorläufig ohne Ersetzung durch neue direkte Tarife, außer Kraft.

Luzern, den 25. April 1891.

**Direktion der Gotthardbahn.**

#### 231. (17/91) *Ausnahmetarif für bestimmte Güter belgische und niederländische Hafenstationen — Mailand und Turin, via Gotthard, vom 10. Mai 1888. Aufhebung von Taxen.*

Mit 31. Juli 1891 treten die Frachtsätze für die niederländischen Stationen Amsterdam-, Arnheim-, Dordrecht-, Middelburg-, Rotterdam-, Utrecht- und Vlissingen-transit außer Kraft, und zwar vorläufig ohne Ersetzung durch neue direkte Frachtsätze.

Luzern, den 25. April 1891.

**Direktion der Gotthardbahn.**

### D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

#### 232. (17/91) *Interner Gütertarif der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen, vom 1. Januar 1889. Ergänzung.*

Mit Wirkung vom 1. April 1891 findet der Ausnahmetarif Nr. 1 für bestimmte Stückgüter in unserem Lokalgüterverkehr auch Anwendung auf solche Gegenstände, welche wegen ihres außergewöhnlichen Umfanges in gedeckt gebauten Wagen durch die Seitenthüren nicht verladen werden können.

Straßburg, den 22. April 1891.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen.**

**233.** (17/91) *Theil III, Heft 1 der süddeutschen Verbandsgütertarife, Verkehr mit Oesterreich-Ungarn, vom 1. Oktober 1889. Nachtrag II.*

Im süddeutschen Verband (Verkehr mit Oesterreich-Ungarn) ist zum Ausnahmetarif für Getreide, Theil III, Tarifheft Nr. 1, vom 1. Oktober 1889, ein Nachtrag II mit Gültigkeit vom 1. Mai 1891 erschienen.

Karlsruhe, den 23. April 1891.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**



## Uebersicht der Verhandlungen der Schweizerischen Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1891
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.04.1891
Date	
Data	
Seite	384-384
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 240

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.